

Chrno Crusade Vol.9

Nach dem Manga

Von Jup0331

Kapitel 3: Der Trainingsraum

Das Mann ging auf sie zu und blieb vor ihnen stehen. "Hallo Rosette, lange nicht gesehen, was?", sagte der Mann lachend. "Was? Pa - Pater Remington? A - Aber ich dachte sie seien schon lange tot.", stotterte Rosette. "Tja, der Professor hat mich eben doch noch zum 100%igen Teufel umgewandelt.", antwortete Pater Remington. "Aber bitte nicht immer zu mir Pater Remington sagen, hier kennt man mich unter dem Namen Pater Biró." "Ok, das machen wir.", sagte Rosette.

Sie gingen in das Gebäude in einen großen Raum. "Hier war doch immer das Büro von Schwester Kate, oder?", fragte Rosette. "Genau und nun ist es deins.", antwortete Pater Remington. "Was? Mein Büro?", schrie Rosette. "Ja, aber deswegen hab ich euch nicht herbestellt.", sagte Remington. "Weswegen denn dann?", fragte Chrno. "Es sind wieder Teufel aufgetaucht.", antwortete Remington. "Was? Aber wie? Ich dachte bei dem Kampf gegen Aeon wären alle Teufel ums Leben gekommen.", sagte Rosette. "Hahaha, aber Rosette, Chrno lebt doch auch noch und außerdem haben wir auch Augenzeugen die Sheda im Park gesehen haben wollen.", erzählte Remington. "Aha, Sheda lebt also auch noch.", sagte Chrno.

Auf einmal zupfte etwas an Rosettes Rock, es war Arisa. "Mama, was sollen wir hier denn machen?" fragte die kleine. "Ach ja, genau. Pater Remington, warum sollten wir denn unsere Kinder mitbringen?", fragte Rosette. "Wegen den Trainings.", antwortete Remington. "Training? WAS? Sie sollen jetzt schon trainieren?", stieß Chrno hervor. "Ja, sie könnten eine gute Hilfe sein im Kampf, wir haben sie auch schon analysiert, Subaru ist jetzt schon so stark wie Chrno bei der ersten Begegnung mit ihm.", erklärte Remington. "Was? Der Kleine soll jetzt schon so stark sein?" fragte Rosette und schaute zu Subaru der mit Arisa fangen spielte. "Ja, aber seine wahren Kräfte sind noch verborgen, wir müssen sie erwecken und deswegen das Training." erzählte Remington. "Ach so.", sagte Chrno. "Wollen wir?", fragte Remington und ging langsam weiter zum Trainingsraum der überarbeitet wurde.

Subaru und Arisa gingen neugierig hinter her und in den Trainingsraum hinein. Rosette, Chrno und Pater Remington beobachteten alles vom Beobachtungsfenster aus. "Kann ihnen auch nicht passieren?" fragte Rosette. "Nein, wir fangen ja langsam an, mit einem Kobold.", antwortete Remington. "Aha, da kann ihnen wirklich nichts passieren?", fragte Rosette nochmals nervös. "Nein, solange sie sich in einen Teufel verwandeln können nicht.", sagte Remington lachend. Daraufhin schauten Rosette und Chrno komisch drein, denn ihnen fiel ein, dass sie den Kleinen verboten hatten sich in Teufel zu verwandeln.

In der weile liefen Subaru und Arisa durch den Trainingsraum.

"Was glaubst du was wir hier machen sollen?", fragte Arisa. "Weiß nicht, aber ich spüre eine seltsame Energie.", sagte Subaru. "Eine Seltsame Energie?", fragte seine Schwester und fing schon langsam an zu weihen. "Keine Angst Schwesterchen, sie ist nicht stark und außerdem werde ich dich schon beschützen.", erklärte Subaru. "OK, ich vertraue dir.", sagte Arisa wieder lachend.

Sie liefen einige Zeit durch den raum als Subaru auf einmal zur Seite geschubst wird und auf dem Boden noch weitere 2 m rutscht. "Oh nein, Subaru!", schrie Arisa und ging ein paar Schritte zurück. "Hallo? Wer ist da?! - Ich habe k - keine Angst, hö - hörst du?", stotterte Arisa vor angst. Auf einmal stand vor ihr der Kobold. Er war nur 50 cm groß und hatte eine grüne Haut und zerfetzte Klamotten an. "Oh, hallo du kleiner, was bist du denn für einer?", sagte Arisa und wollte mit ihm spielen, der jedoch feuerte einen kleinen Energieball auf sie, der sie an der Backe streifte. "AUA! Das tat weh, du bist ein böser...ehm, ein böser...was bist du denn eigentlich?", fragte Arisa den Kobold der etwas in einer komischen Sprache redete. "Geh da weg Arisa, das ist ein Kobold, keine Angst, ich beschütze dich.", sagte Subaru der wieder bei Kräften war. "Aber vergiss nicht, du darfst dich nicht in einen Teufel verwandeln, Mama und Papa haben es verboten.", erinnerte Arisa ihren Bruder. "Ach ja, mist, wie soll ich da gewinnen?", dachte sich Subaru.

Er kämpfte trotzdem gegen den Kobold, doch verlor. Der Kobold schleuderte Subaru in eine Ecke und näherte sich Arisa. "Ah! Nein! Subaru, bitte, steh wieder auf!", schrie Arisa weinend, doch er rührte sich nicht. "Subaru, Subaru, du hast meinem BRUDER WEH GETAHN!!!" schrie Arisa und verwandelte sich in einen Teufel. "Das zahl ich dir heim.", sagte sie und kämpfte gegen den Kobold.

Nach nur ein paar Minuten war er erledigt. Arisa viel erschöpft zu Boden und war ohnmächtig.

Daraufhin kamen Rosette, Chrno und Pater Remington hineingerannt um sie raus zu holen.